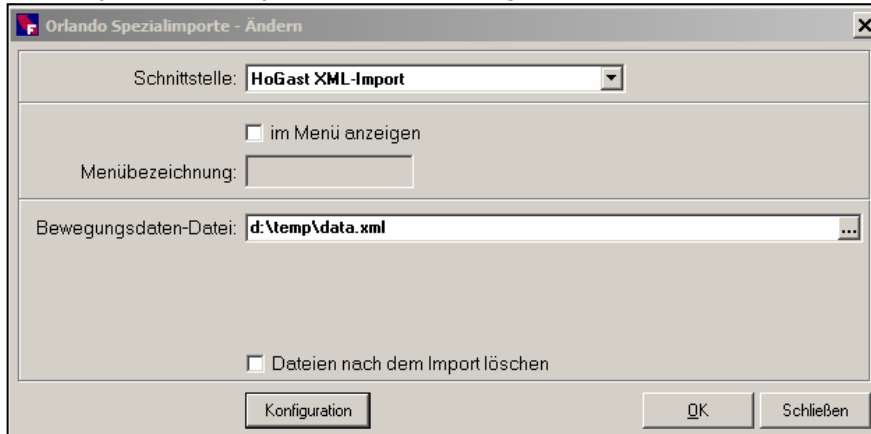
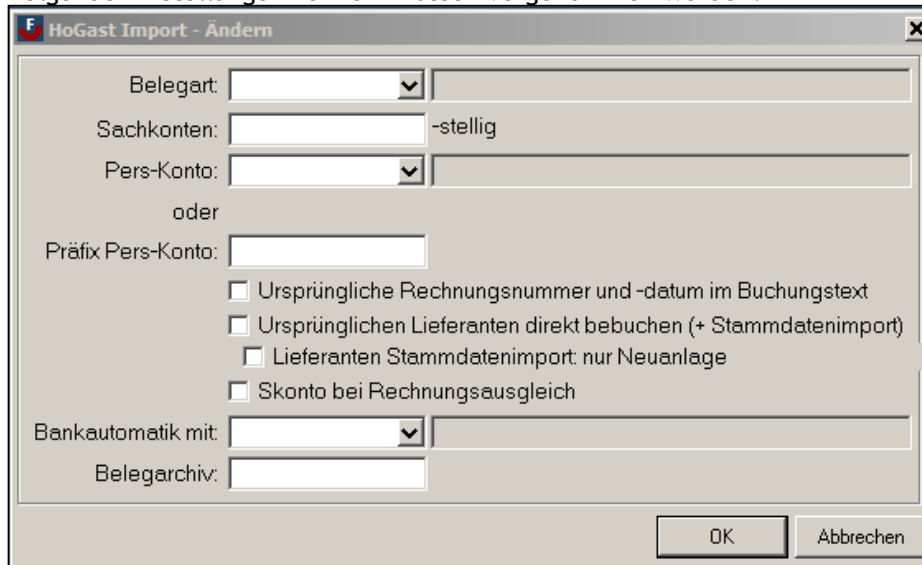


Der Datenimport der von Hogast zur Verfügung gestellten xml-Datei erfolgt in der ORLANDO-Finanzbuchhaltung über den „**Extras/Import/Spezialimporte**“-Menüpunkt. Der Spezialimport wird über das Einspielen einer speziellen Lizenz freigeschalten.



Folgende Einstellungen können/müssen vorgenommen werden:



Belegart: wird zur Verbuchung verwendet

Sachkonten: werden auf den eingetragenen Wert gekürzt oder ergänzt (von rechts)

Pers-Kto: die Verbuchung erfolgt auf das ausgewählte Konto

Präfix Pers-Kto: wird vor die Pers.KtoNummer gehängt

Ursprüngliche Rechnungsnummer und -datum im Buchungstext-Checkbox: Die Rechnungsnummer und das Datum aus der Import-Datei steht im Buchungstext

Ursprüngliche Lieferanten direkt bebuchen (+ Stammdatenimport)-Checkbox: Anlage des Lieferanten aus der Import-Datei heraus (inkl. eines allfälligen Präfix); Die Rechnungen werden auf diesen (neu angelegten) Lieferanten verbucht

Lieferanten Stammdatenimport nur Neuanlage-Checkbox: Falls Lieferant noch nicht vorhanden, wird dieser angelegt. Bestehende Lieferanten werden nicht verändert/überschrieben.

Skonto bei Rechnungsausgleich-Checkbox: Berücksichtigung des Skontos erst bei Zahlung und Verbuchung (Konten, Kore, etc.) lt. Einstellungen im Kunden-Bereich

Bankautomatik mit: Bei Bezahlung mittels Einziehungsauftrag kann hier eine "dummy" Hausbank hinterlegt werden, auf welcher ein (Zwischen-)Konto im „Sachkonto Überweisung“-Feld hinterlegt ist. Dadurch wird beim HoGast-Import automatisch auch eine Zeile für die Bankautomatik erstellt. Diese Zeile wird in der Bankautomatik mit dem Datum des Einzugs verbucht. Die „tatsächliche“ Zahlung wird dann über den elektronischen Bankauszug (Mt940) in der „echten“ Hausbank auf das „Zwischenkonto“ gebucht und gleicht dieses aus